

# Status quo Elektromobilität

Stephanie Wagner, e-mobil BW GmbH



Webinar Elektromobilität  
28. Mai 2024

**e-mobil**  **BW**

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Baden-Württemberg

© AdobeStock/Jonathan Baer

# Agenda

- 1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation**
2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr
3. Status quo Elektromobilität
4. Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten
5. Status quo Ladeinfrastruktur
6. Aktuelle Fördermöglichkeiten
7. Zusammenfassung

# e-mobil BW als Netzwerkorganisation

Unterstützen. Gestalten. Vernetzen.

## elektromobilität süd-west

Industrialisierung innovativer und elektrischer  
Mobilitätslösungen und ihrer Komponenten

## transformations wissen BW

Orientierung für mittelständische Unternehmen  
im Transformationsprozess der  
Automobilwirtschaft

## strategiedialog automobilwirtschaft BW

Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft  
gestalten in diesem intersektoralen Format gemeinsam  
den Transformationsprozess

## e-mobil BW

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Baden-Württemberg



## brennstoffzelle BW

Markteinführung und Industrialisierung von  
Wasserstofftechnologien und Brennstoffzellen in mobiler  
und stationärer Anwendung

## Plattform H2BW

Die Plattform H2BW bündelt die vielfältigen  
Kompetenzen und Wasserstoffaktivitäten des  
Landes

## netzwerk intelligent move

Das Netzwerk betrachtet die Themen Digitales  
Fahrzeug, Digitale Infrastruktur, Digitale Dienste  
sowie das umspannende Digitale Ökosystem

## Mobilitätssystem

Die Umsetzung der Antriebswende erfordert die  
Erprobung und Markteinführung innovativer  
Technologien und Gestaltung der Rahmenbedingungen  
für neue Mobilitätslösungen

# Team Mobilitätssystem

Antriebswende und innovative Technologien in der Mobilität

Elektromobilität

Nutzfahrzeuge

Netzwerk Null-Emissions-Busse

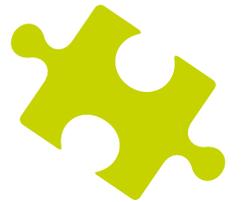
Automatisiertes & vernetztes Fahren

Netzwerk Intelligent Move

Kommunennetzwerk

## Aufgabenbereiche im Bereich Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

- **Strategie und Monitoring** zum Aufbau von Ladeinfrastruktur in Baden-Württemberg
- **Austausch & Koordination Bund-Länder** Aktivitäten
- Unterstützungsangebote für **Kommunen**
- Beantragung und Mitwirkung an **Förderprojekten** in neuen Anwendungsthemen
- Förderung des **Wissenstransfer**, u.a. durch Informationsveranstaltungen und Ausschreiben von Studien in neuen Themenfeldern



## MOBILITÄTSSYSTEM

Die Umsetzung der Antriebswende erfordert die Erprobung und Markteinführung innovativer Technologien und Gestaltung der Rahmenbedingungen für neue Mobilitätslösungen

# Agenda

1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation
- 2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr**
3. Status quo Elektromobilität
4. Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten
5. Status quo Ladeinfrastruktur
6. Aktuelle Fördermöglichkeiten
7. Zusammenfassung

# Klimaschutzziele

EU-Ebene, Bundesebene und Landesebene Baden-Württemberg

## Klimaziele auf EU-Ebene

- Europäisches Klimagesetz sieht mindestens 55 % weniger Nettoemissionen bis 2030 & Klimaneutralität bis 2050 vor
- Programm “Fit for 55” ermöglicht eine Übertragung der Klimaziele des European Green Deals in Rechtsakte

## Klimaziele auf Bundesebene

- Klimaschutzplan 2050
- Umsetzung im Klimaschutzprogramm und Klimaschutzgesetz 2030 (KSG)
- Treibhausgas-(THG) Emissionen bis 2030: -65% bezogen auf 1990
- Verkehrssektor: Reduktion von 164 Mio. t CO<sub>2</sub>äq auf 82 Mio. t CO<sub>2</sub>äq

## Klimaziele auf Landesebene in Baden-Württemberg

- Reduktion der Emissionen im Verkehr um 55% gegenüber 1990 bis 2030

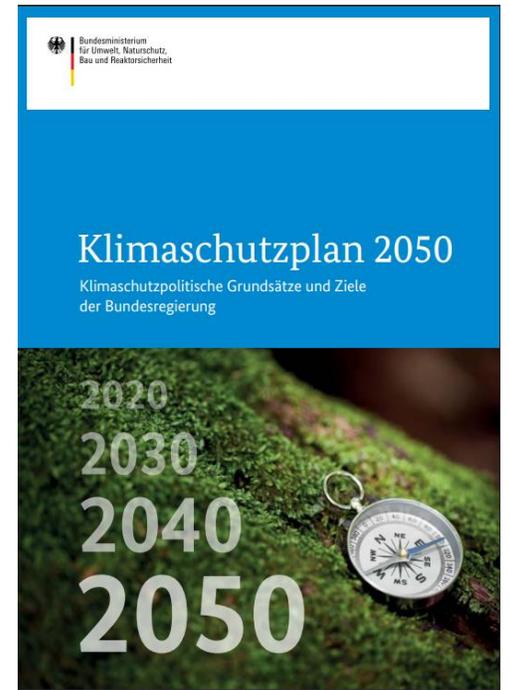
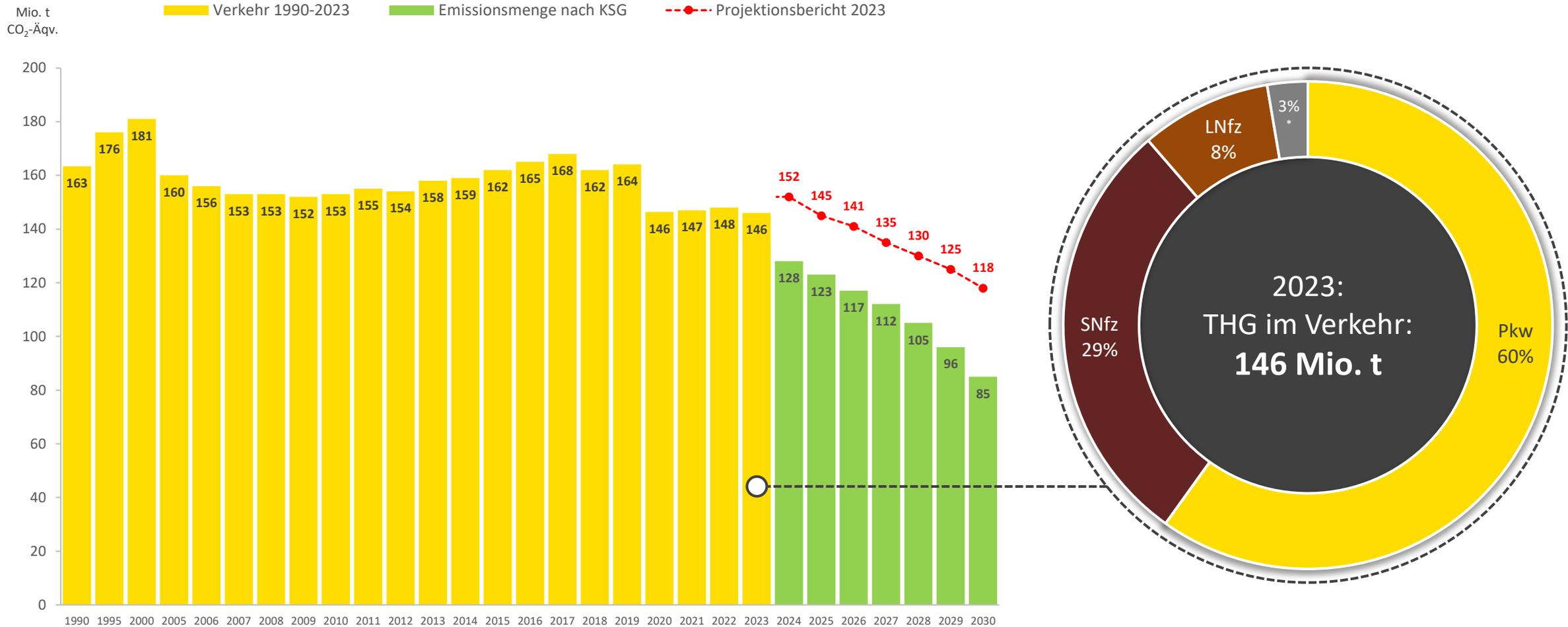


Bild: Klimaschutzplan 2050 - Klimaschutzpolitische Grundsätze und Ziele der Bundesregierung ([bmwk.de](http://bmwk.de))

# Klimaziele erfordern Anpassungen in Industrie und Verkehr

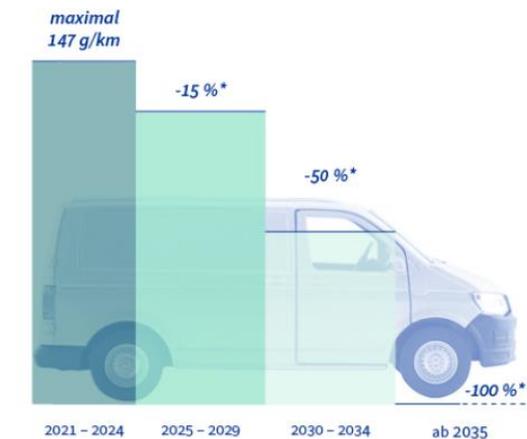
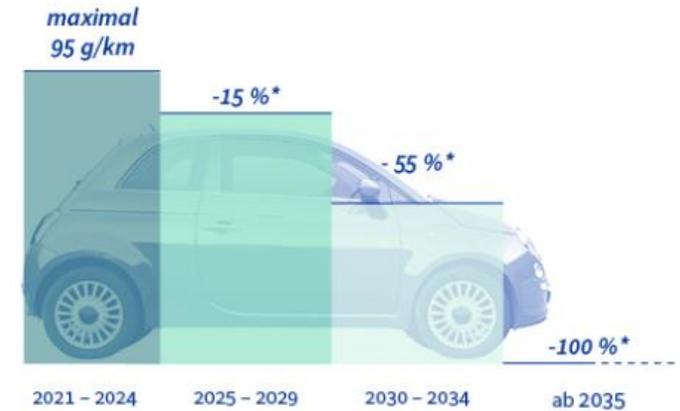
Produkte und Produktionsweise der Automobilindustrie durch deutsche CO<sub>2</sub>-Ziele bis 2045 beeinflusst



# Flottengrenzwert: CO<sub>2</sub>-Emissionsnormen für Pkw und Vans

EU-Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr im Rahmen des Fit for 55 Pakets

- Bis 2030 müssen Neuwagen im Vergleich zu 2021 um **55 %** niedrigere Emissionen aufweisen
- Bis 2030 müssen neue Vans gegenüber 2021 bis 2030 um **50 %** niedrigere Emissionen aufweisen
- Bis 2035 müssen alle neuen Pkw und Vans **emissionsfrei** sein
- Die Kommission wird einen Vorschlag für die Zulassung von Fahrzeugen nach 2035 vorlegen, die ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-neutralen Kraftstoffen** betrieben werden.
- Durch die Erreichung der Flottengrenzwerte wird im deutschen Verkehrssektor nicht zeitgleich die Erreichung des Koalitionsziels von 15 Mio. BEV sichergestellt.



Bildquelle:

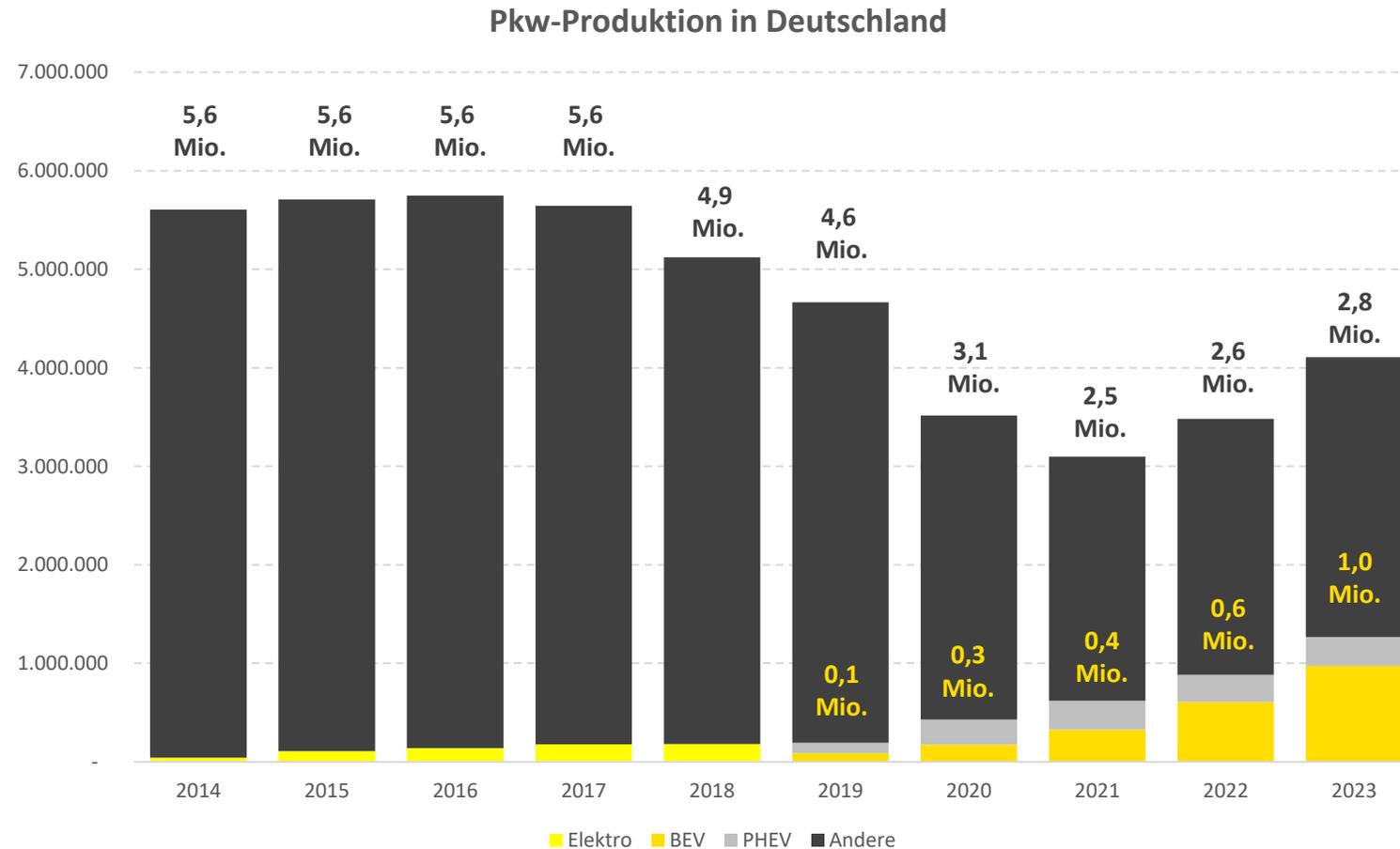
„Fit für 55“: Warum verschärft die EU die CO<sub>2</sub>-Emissionsnormen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge? - Consilium (europa.eu)

# Agenda

1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation
2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr
3. **Status quo Elektromobilität**
4. Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten
5. Status quo Ladeinfrastruktur
6. Aktuelle Fördermöglichkeiten
7. Zusammenfassung

# Pkw-Produktion in Deutschland 2014 bis 2024

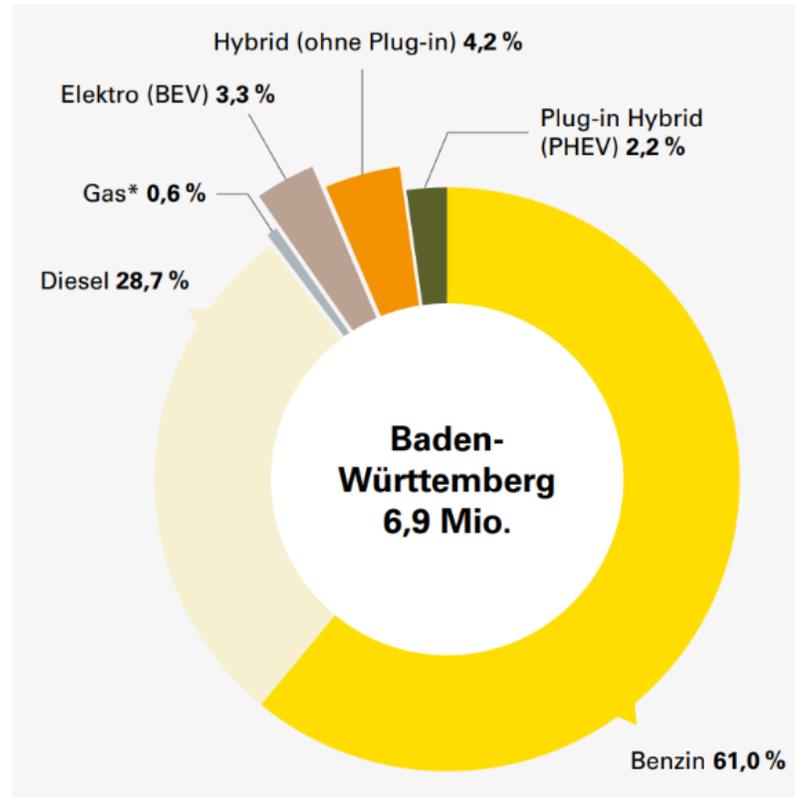
Inlandsproduktion nimmt seit Tiefpunkt 2021 wieder zu, Elektroanteil zuletzt bei 30%



- Die **Pkw-Produktion** in Deutschland ist 2023 auf **4,1 Mio.** angestiegen, erreicht aber nicht mehr das Niveau vor 2020
- Der **Export-Anteil** in Deutschland produzierter Pkw liegt konstant bei **ca. 75%**
- Der Elektro-Anteil (BEV + PHEV) in Deutschland produzierter Pkw stieg von **0,7% im Jahr 2014** auf **30,8%** im Jahr 2023. Im **ersten Quartal 2024** liegt der Anteil bei **29 %**.
- BEV** stellten im Jahr 2023 **rund 24%** der deutschen **Inlandsproduktion** dar.

# Bestand von PKW in Baden-Württemberg

Stand: 01.01.2024



Pkw-Bestand 01.01.2024	Baden-Württemberg		
	Anteil	Bestand	Veränderung**
<b>Benzin</b>	61,0 %	4.221.076	-1,2 %
<b>Diesel</b>	28,7 %	1.989.144	-2,3 %
<b>Gas* (insgesamt)</b>	0,6 %	41.743	-3,4 %
<b>Elektro (BEV)</b>	3,3 %	229.556	38,8 %
<b>Hybrid (ohne Plug-in)</b>	4,2 %	288.149	39,1 %
<b>Plug-in Hybrid (PHEV)</b>	2,2 %	153.939	7,7 %
<b>Sonstige</b>	0,0 %	1.233	-2,9 %
<b>Bestand insgesamt</b>		<b>6.924.840</b>	<b>0,8 %</b>

\* Flüssiggas (LPG) und Erdgas (CNG), einschl. bivalent \*\* Veränderung der Bestandszahlen im Vergleich zum Vorjahresmonat

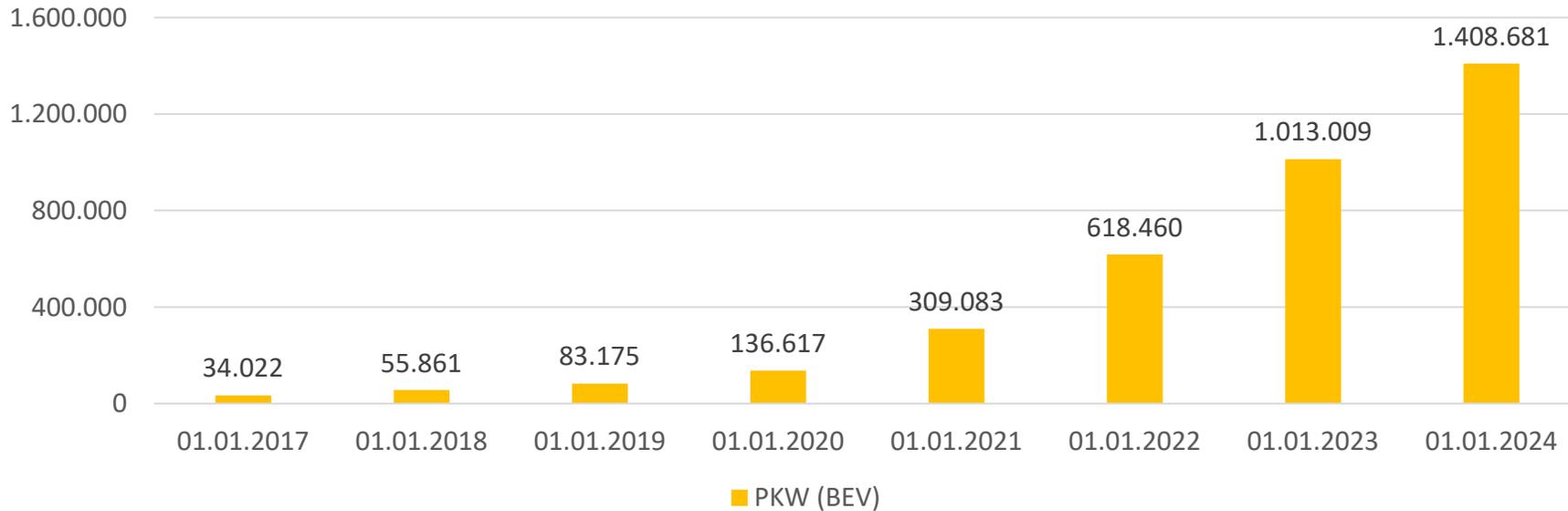
Quelle: e-mobil BW (2024); Datenmonitor April 2024 (e-mobilbw.de)

# Bestand von BEV PKW in Deutschland und Europa

Stand: 01.01.2024

## Bestand in Deutschland

Bestand von BEV PKW im Zeitverlauf



Eigene Darstellung in Anlehnung an KBA (2024)

## Bestand in Europa

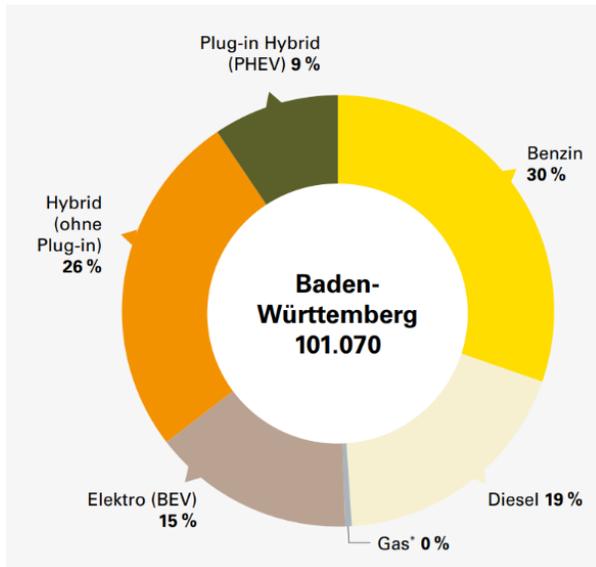
■ 2 Mio. BEV Fahrzeuge in der EU (Februar 2024)

■ 0,8% des Bestands: BEV

Quelle: [ACEA-report-vehicles-in-use-europe-2023.pdf](#)

# Neuzulassungen von PKW in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa

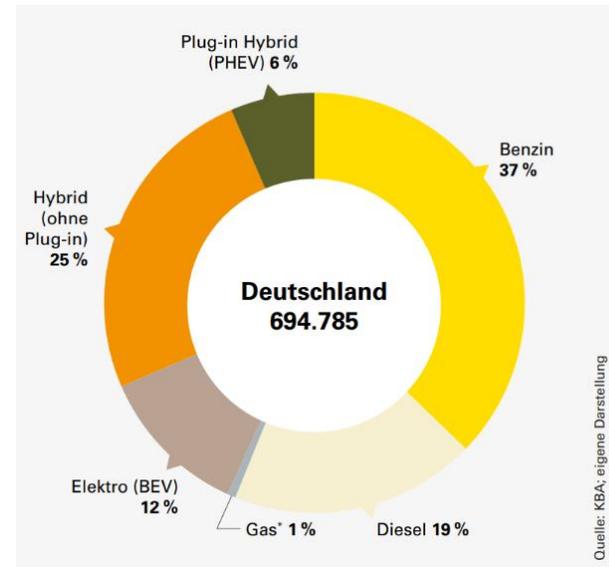
## Neuzulassungen in Baden-Württemberg Januar bis März 2024



Pkw-Neuzulassungen Januar–März 2024	Baden-Württemberg		
	Anteil	Neuzulassungen	Veränderung**
Benzin	30,3 %	30.644	1,2 %
Diesel	18,7 %	18.866	-0,1 %
Gas* (insgesamt)	0,5 %	489	20,7 %
Elektro (BEV)	15,1 %	15.281	-4,2 %
Hybrid (ohne Plug-in)	26,0 %	26.257	6,1 %
Plug-in Hybrid (PHEV)	9,4 %	9.530	22,2 %
Sonstige	0,0 %	3	-62,5 %
<b>Neuzulassungen insgesamt</b>		<b>101.070</b>	<b>3,0 %</b>

Quelle: e-mobil BW (2024): [Datenmonitor April 2024 \(e-mobilbw.de\)](https://www.e-mobilbw.de)

## Neuzulassungen in Deutschland Januar bis März 2024



Pkw-Neuzulassungen Januar–März 2024	Deutschland		
	Anteil	Neuzulassungen	Veränderung**
Benzin	37,2 %	258.583	4,0 %
Diesel	18,9 %	131.454	4,1 %
Gas* (insgesamt)	0,6 %	4.442	30,0 %
Elektro (BEV)	11,7 %	81.337	-14,1 %
Hybrid (ohne Plug-in)	25,0 %	173.927	11,3 %
Plug-in Hybrid (PHEV)	6,5 %	44.985	19,8 %
Sonstige	0,0 %	57	-21,9 %
<b>Neuzulassungen insgesamt</b>		<b>694.785</b>	<b>4,2 %</b>

Quelle: KBA; eigene Darstellung

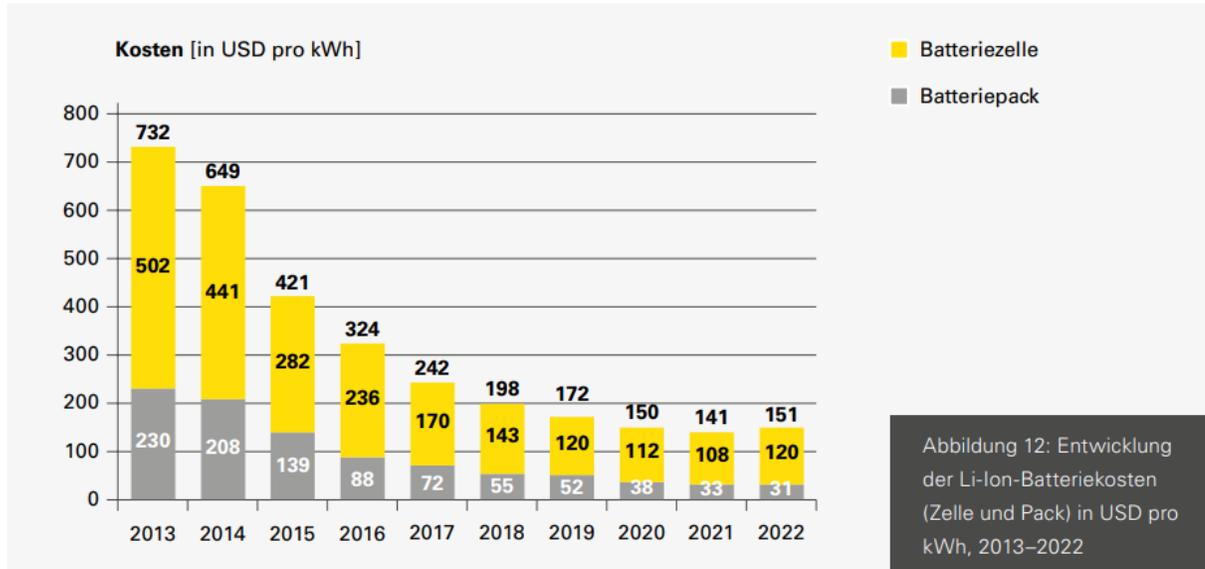
## BEV Neuzulassungen in Europa

- Neuzulassungen Januar bis März 2024: 10 – 13%
- Neuzulassungen in 2023: rund 15%
- Neuzulassungen 2022: rund 12%

# Agenda

1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation
2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr
3. Status quo Elektromobilität
4. **Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten**
5. Status quo Ladeinfrastruktur
6. Aktuelle Fördermöglichkeiten
7. Zusammenfassung

# Weltweite Entwicklung von Lithium-Ionen-Batteriekosten



- Starker Preisrückgang der letzten 10 Jahre
- Batterieeinheit ist entscheidender Preisfaktor bei vollelektrischen Fahrzeugen
- Der Hauptbestandteil der Wertschöpfung liegt mit ca. 60-80% bei der Batteriezelle und 20-40% beim Batteriepack
- Knapp 51% der Materialkosten entfallen auf die Kathode

# Übersicht Fahrzeugmodelle (verfügbare & angekündigte Modelle)

Vollelektrische Fahrzeuge unter 35.000 €

Hersteller	Modell	Marktstart	Reichweite (WLTP)	Preis
Dacia	Dacia Spring	März 2021	230 km	ab 16.900 €
Renault	Twingo EV	2025 (angekündigt)	-	ab 20.000 €
Hyundai	Casper EV (IONIQ 1)	Ende 2024 (angekündigt)	200 km	ab 20.000 €
Leapmotor	C03	September 2024 (angekündigt)	265 km	ab 22.000 €
Citroen	ë-C3	Feb 2024	300 km	ab 23.300 €
Skoda	Epiq	2025 (angekündigt)	-	ab 25.000 €
VW	ID.2	2025 (angekündigt)	-	ab 25.000 €
VM	e-up	2022	258 km	ab 26.895 €
Renault	Twingo E-Tech	Jan 2021	190 km	ab 28.000 €
Opel	Frontera Electric	Herbst 2024 (angekündigt)	400 km	ab 29.000 €
Fiat	500 e	2022	257 km	ab 29.990 €
Opel	Corsa Electric Yes	Feb 2024	354 km	ab 29.990 €
Mini	Cooper E	Anfang 2024	305 km	ab 32.900 €
BYD	Dolphin	Oktober 2023	427 km	ab 32.990 €
Mini	Aceman	Juni 2024 (angekündigt)	298-405 km	ab 34.900 €
Opel	Corsa Electric	2021	405 km	ab 34.650 €
BYD	Dolphin Mini	2024	427 km	ab 34.990 €

25.000 €

30.000 €

35.000 €

■ Aktuell gibt es auf dem deutschen Markt (ohne Aktionspreise) **nur zwei Fahrzeugmodelle < 25.000 €**

■ **Im Preissegment < 25.000 € werden den Jahren 2024 & 2025 vermehrt Fahrzeuge auf den Markt kommen (VW, Skoda, Renault, Hyundai)**

Tabelle: eigene Auswertung, Angaben der Hersteller & ADAC (05/2024)

# Übersicht Fahrzeugmodelle (verfügbare & angekündigte Modelle)

Vollelektrische Fahrzeuge über 35.000 €

Hersteller	Modell	Marktstart	Reichweite (WLTP)	Preis	
Ford	Puma Gen-E	Ende 2024 (angekündigt)	350-400 km	ab 36.000 €	
Peugeot	e-208 156 Active	2023	410 km	ab 36.325 €	
Fiat	600e	Q1 2024	400 km	ab 36.490 €	
Chery	Omoda 5	Frühjahr 2024	450 km	ab 37.000 €	
GWM	Ora 03		-	ab 38.990 €	
Peugeot	2008 Active	2020	341 km	ab 39.000 €	
Mini	Countryman SE	März 2024	433-462 km	ab 39.900 €	
VM	ID.03	Januar 2021	575 km	ab 39.995 €	
Renault	Scenic E-Tech Electric	Anfang 2024	620 km	ab 41.400 €	<b>40.000 €</b>
Cupra	Born	2022	424 km	ab 41.450 €	
Alfa Romeo	Junior Elettrica	April 2024	410 km	ab 41.500 €	
BYD	Seal U	Februar 2024	420-500 km	ab 41.990 €	
Golf	ID.4	2021	333-553 km	ab 42.635 €	
Hyundai	IONIQ 5	2023	384 km	ab 43.900 €	
Zeekr	X	2024 (angekündigt)	440 km	ab 44.990 €	<b>45.000 €</b>
Skoda	Enyaq	2021	535-563 km	ab 48.900 €	
Peugeot	E-3008	April 2024	524-700 km	ab 48.650 €	
Ford	Explorer	August 2024 (angekünigt)	602 km	ab 49.500 €	
Cupra	Tavascan	Oktober 2024	500 km	ab 56.210 €	
BMW	i4 eDrive	2021	585 km	ab 59.800 €	
Zeekr	1	2024 (angekündigt)	bis 620 km	ab 60.000 €	
Kia	EV9 RWD	Q1 2024	249 km	ab 72.490 €	
Mercedes	EQE	2022	603 km	ab 72.400 €	
Audi	Q6 e-tron	Mitte 2024	600 km	ab 75.000 €	
Cadillac	Lyriq	2024	530 km	ab 80.500 €	

# Weitere angekündigte Modelle (2024 – 2027)

Vollelektrische Fahrzeugmodelle (Preise bislang nicht bekannt)

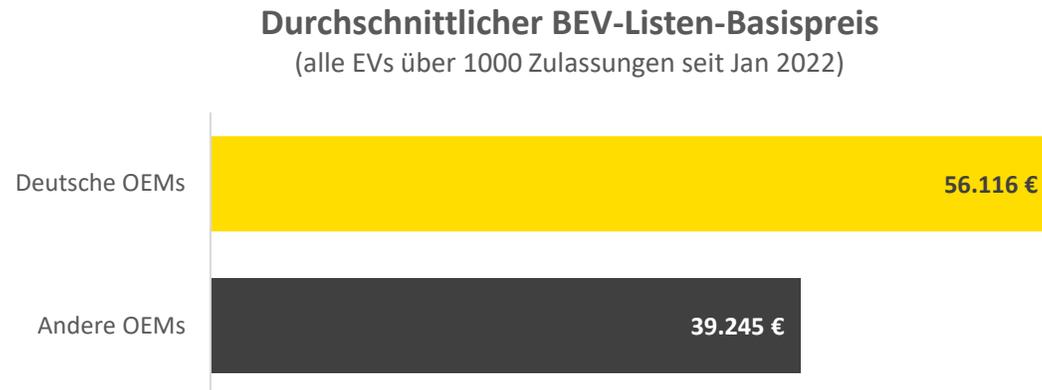
Hersteller	Modell	Marktstart	Reichweite (WLTP)	
Abarth	600e	2024	-	
Alpine	A290	Herbst 2024	-	
Audi	A6 e-tron & A6 Avant e-tron	Mitte 2024	700 km	
Dodge	Charger Daytona 2024	Mitte 2024	-	
Fiat	E-Panda / Pandina	Ende 2024	~320 km	
GWM	Ora 07	2024	440-570km	
Hyundai	Ioniq 7	Ende 2024	-	
Kia	EV5	2024	750 km	
Lotus	Emeya	Mitte 2024	580 km	
MG	Cyberster Roadster	Q1 2024	-	
Nissan	Micra EV	2024	400 km	<b>2024</b>
Polestar	5	2025	~500 km	
Renault	5 E-Tech Electric	Herbst 2024	400 km	
Skoda	Elroq	Herbst 2024	-	
Toyota	bZ2X	Ende 2024	-	
Vinfast	VF6	2024	399 km	
Lancia	Ypsilon	Mitte 2025	400 km	<b>2025</b>
Renault	Clio Elektro	2026	-	
Rivian	R2	2026	-	
Rivian	R3	2026	-	
Toyota	bZ Small Crossover	2026	-	<b>2026</b>
Audi	A2 e-tron	2027	700 km	
Dacia	Sandero Elektro	2027	-	<b>2027</b>

- Es kommen sehr viele neue Modelle auf den Markt: **für das Jahr 2024 sind/ waren über 50 neue Modelle angekündigt**
- Im Jahr 2023 waren 105 Modelle verfügbar (2022: 78 Modelle verfügbar)
- Die meisten Modelle haben eine **Reichweite von mindestens 400 –max. 700 km**

Quelle: Entwicklungstrends der Elektromobilität - Segment- und Modellanalyse der Neuzulassungen in Deutschland (Jan-Nov 2023) - CAM (auto-institut.de)

# Durchschnittlicher BEV-Listen-Basispreis

## Vergleich deutsche / andere OEMs im Jahr 2022



- Deutsche Hersteller fokussieren ihre Produktion derzeit auf margenstarke, hochpreisige Modelle
- Nur 30% der BEV-Modelle deutscher Hersteller bewegen sich unterhalb von 40.000€
- BEV ausländischer Hersteller sind im Durchschnitt 17.000€ günstiger als solche von deutschen Herstellern

# Status quo Elektromobilität

## Zwischenfazit

Käufer von Elektroautos sind mit **erhöhten Kauf- und Energiepreisen** bei gleichzeitig **geringerer Förderung** konfrontiert.

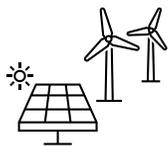


- Fokussierung der OEM auf Premiumsegment
- Streichung der Einstiegsmodelle im Portfolio
- Auslaufende BEV-Förderung

**Finanzielle Anreize:** THG-Quote, Befreiung von Kfz-Steuer, Umweltbonus wird von manchen Herstellern trotz auslaufender Förderung teils noch übernommen / Aktionspreise



Laut Deutscher Rohstoffagentur ist v.a. für die BEV-Produktion mit **Rohstoffengpässen** zu rechnen.



Für klimaneutrale Mobilität müssen auch die **regenerative Energieerzeugung** und der **Netzausbau** vorangetrieben werden.

Großer Beitrag der Elektromobilität zur **Erreichung der Klimaziele**

# Agenda

1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation
2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr
3. Status quo Elektromobilität
4. Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten
5. **Status quo Ladeinfrastruktur**
6. Aktuelle Fördermöglichkeiten
7. Zusammenfassung

# Der schnelle Ausbau der Ladeinfrastruktur ist maßgeblich für den Hochlauf der Elektromobilität

## Privater Raum

### Heimladen

Laden in Ein- oder Mehrfamilienhäusern meist über Nacht mit geringer Leistung (3-11kW).

- Ca. 80% der Ladevorgänge i.d.R. Wallbox mit bis zu 11kW AC.

### Flottenladen

Laden während der Arbeitszeit oder am Arbeitsplatz, LIS auf dedizierten privaten Parkplätzen.

- Bei mehreren Wallboxen ist ein Lastenmanagement sinnvoll / notwendig.

## Öffentlicher Raum

### Halb-öffentliches Laden

Laden am Zielort z.B. in Supermärkten, Restaurants, Hotels und Freizeiteinrichtungen.

- Wird zunehmend von Firmen angeboten.

### Öffentliches AC Laden

AC-Laden gegen Gebühren im öffentlichen, städtischen Bereich, oft öffentlich gefördert.

- Bezahlungsfunktion und Zugang über Stromlieferverträge inklusive Roaming Karte oder adhoc über Handy-funktion.

### Öffentliches DC Laden

DC und HPC Laden im öffentlichen Bereich, insbesondere entlang von Autobahnen und Hauptverkehrsachsen, tlw. öffentlich gefördert.

- **Öffentliche LIS heute im Durchschnitt zu 15 – 20 % ausgelastet**
- **Mit steigender PKW-Zahl (ca. 10-12 Millionen bis 2030) wird mindestens Verzehnfachung in Deutschland angestrebt.**
- **Programm Fit for 55 der EU-Kommission sieht verbindliche Anzahl öffentliche LIS in allen Mitgliedsstaaten vor.**

# Öffentliche Ladeinfrastruktur

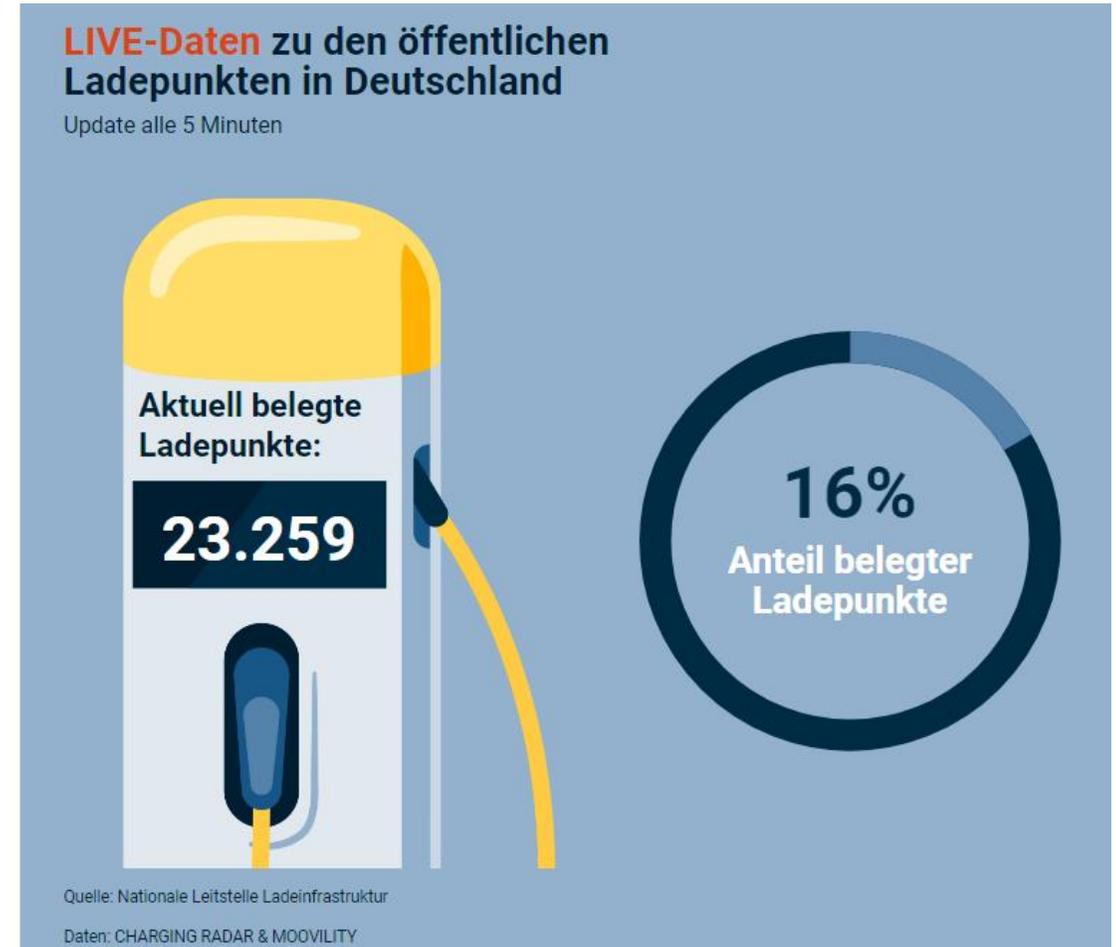
## Zubau und Auslastung der öffentlichen Ladepunkte

### Zubau Oktober 2022 bis Oktober 2023 (D)

<b>Alle öffentlichen Ladepunkte</b>	<b>+ 32.863</b>	<b>+ 41%</b>
dar. Normalladepunkte	+ 21.625	+ 32%
dar. Schnellladepunkte	+ 11.238	+ 85%

- **Mittlere Auslastung** der Ladeinfrastruktur in Deutschland liegt derzeit bei **unter 20 %**
- Ausbau sollte marktwirtschaftlich und europaweit vorangetrieben werden

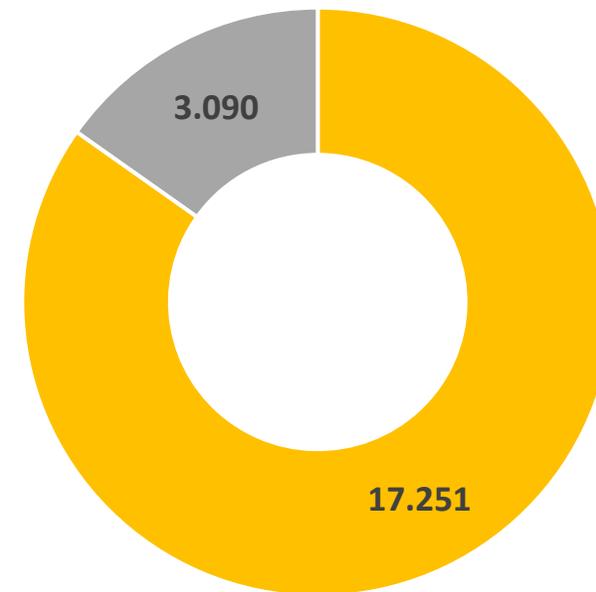
Eigene Darstellung, Daten: Bundesnetzagentur, Ladeinfrastruktur in Zahlen (05/2024, Stichtag 01.10.2023)



# Aufbau von Ladeinfrastruktur in Baden-Württemberg

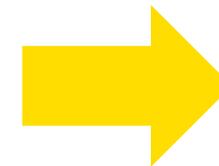
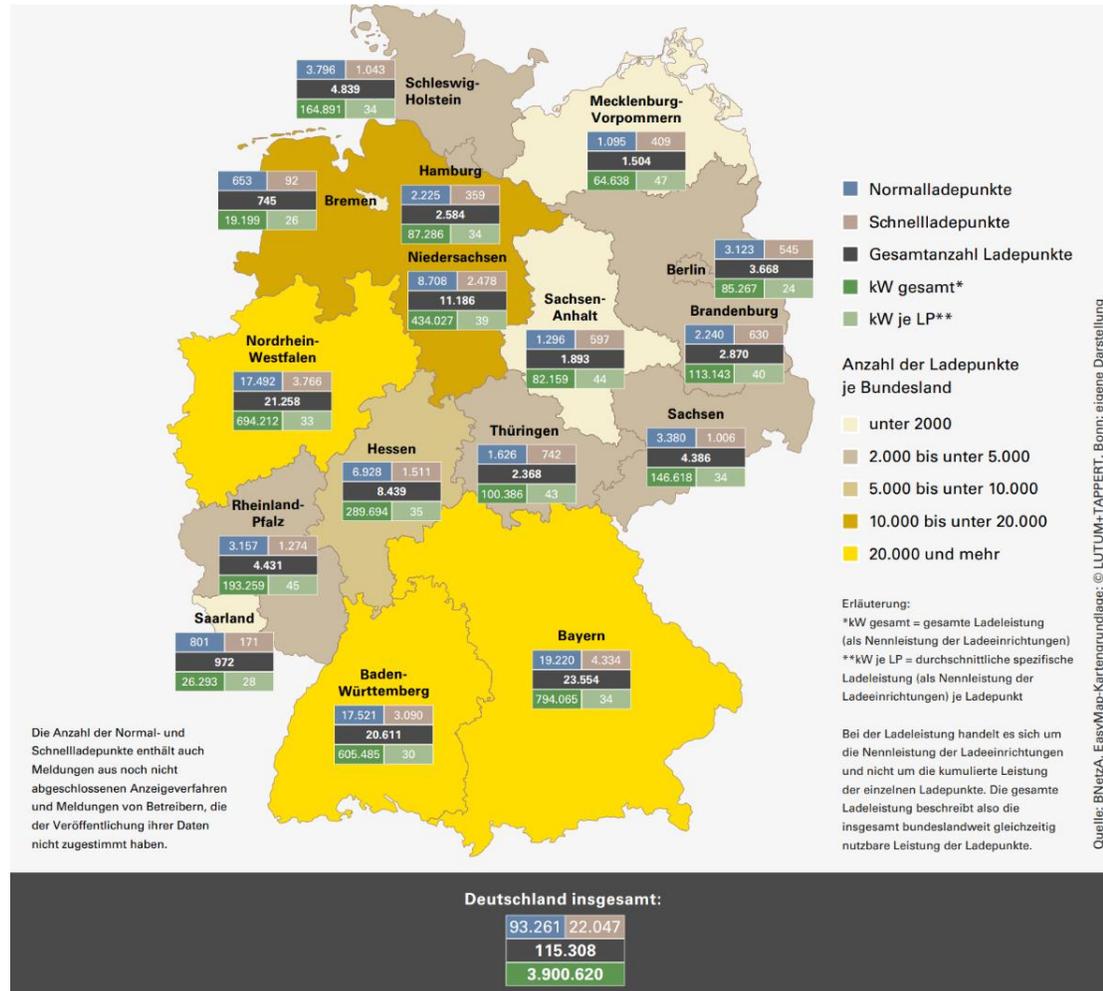
- **ca. 10.600 Ladestationen in Baden-Württemberg,**  
an denen es mindestens einen Ladepunkt gibt

**Anzahl Ladepunkte**  
in Baden-Württemberg (Stand: 01.11.2023)

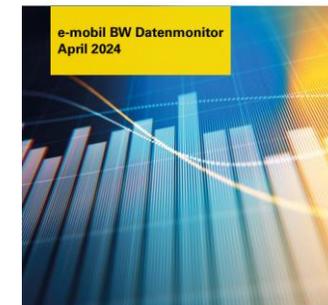


■ Normalladepunkte ■ Schnellladepunkte

# Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur in Deutschland



## e-mobil BW Datenmonitor



e-mobil  
Ladepunkte in Baden-Württemberg

# AFIR – Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (seit dem 13.04.2024)

## Zahlungsmethoden

- An **öffentlichen Ladepunkten**, die ab dem 13. April 2024 eingerichtet werden, muss das Ad-hoc-Aufladen möglich sein mit mindestens einer der folgenden Möglichkeiten:
  - a. Lesegeräte für Zahlungskarten;
  - b. Geräte mit einer kontaktlosen Funktion, die zumindest Zahlungskarten lesen kann - Möglichkeit für Mobile Payment (Google Wallet, Apple Pay) somit miteingeschlossen
  - c. bei öffentlich zugänglichen Ladestationen mit einer Leistung von **weniger als 50 kW** → Geräte, die eine Internetverbindung nutzen und sichere Zahlungstransaktionen ermöglichen, z. B. QR-Code
- Unterschiedliche Bezahlungsmodelle, bspw. per Tarif, App, RFID Karte, über Prepaid Konten, usw. können weiterhin angeboten werden - nur soll durch die AFIR ein einheitliches Bezahlssystem sichergestellt werden.

# Agenda

1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation
2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr
3. Status quo Elektromobilität
4. Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten
5. Status quo Ladeinfrastruktur
6. **Aktuelle Fördermöglichkeiten**
7. Zusammenfassung

# Aktuelle Förderprogramme

Land Baden-Württemberg und Bund

## ■ [Charge@BW](#) (Land BW)

- Förderung der Anschaffung und Installation von öffentlicher Ladeinfrastruktur in Baden-Württemberg
- Förderung von vorbereitenden Elektroinstallationen für Ladeinfrastruktur
- Fördersatz von bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 2.500 Euro je Ladeplatz in WEG und je öffentlich zugänglichem Ladepunkt.
- Förderaufruf geöffnet bis 30. Juni 2024

## ■ [E-Taxis, Mietwagen, gebündelter Bedarfsverkehr und Carsharing](#) (Land BW)

- Förderung des Fahrzeugs mit Bezuschussung von bis zu 3.000 EUR

## ■ [Förderung Fußläufige Ladeinfrastruktur](#) (Land BW)

- Förderung von öffentlicher Ladeinfrastruktur in Gebieten mit geringer Abdeckung
- Maximale Förderquote bei 60%, der maximale Förderbetrag ist abhängig vom Ladepunkt

## ■ [Förderung für den Aufbau gewerblicher Schnellladeinfrastruktur](#) (Bund)

- Im Rahmen des Sofortprogramms „Logistikbranche entlasten, Umwelt- und Klimaschutz voranbringen“
- Start des Förderaufrufs am 3. Juni



**Übersicht  
Förderinformationen**  
[Förderinformationen  
- e-mobil BW GmbH](#)

# Agenda

1. e-mobil BW GmbH als Netzwerkorganisation
2. Bedeutung der Elektromobilität für den Klimaschutz im Verkehr
3. Status quo Elektromobilität
4. Preisentwicklungen und Fahrzeugverfügbarkeiten
5. Status quo Ladeinfrastruktur
6. Aktuelle Fördermöglichkeiten
- 7. Zusammenfassung**

# Zusammenfassung

## Status quo Elektromobilität

- Die **Klimaschutzziele** erfordern eine Umsetzung der Antriebswende. Mit der **Überarbeitung der CO<sub>2</sub>-Emissionsnorm** für Pkw und Vans wurden strengere Standards für neue Pkw und Vans festgelegt.
- **BEV Fahrzeuge** stellten im Jahr 2023 rund **24% der deutschen Inlandsproduktion** dar.
- Der Anteil der **Neuzulassungen** von BEV Fahrzeugen lag im Jahr 2024 (Januar – März) **in Baden-Württemberg bei rund 15%, in Deutschland bei rund 12 % und in Europa ebenfalls bei rund 12%**
- Fahrzeuge im **Preissegment unter 25.000 € werden zunehmend in den Jahren 2024 und 2025 auf den Markt kommen**, wobei deutsche Hersteller ihre Produktion weiterhin auf hochpreisige Modelle fokussieren
- Die **Modellvielfalt** an BEV Fahrzeugen **nimmt erheblich** zu: für 2024 wurden über 50 neue Modelle angekündigt
- Die **Verfügbarkeit öffentlicher Ladeinfrastruktur** ist ein wichtiger Faktor für den Hochlauf der Elektromobilität

# Publikationen der e-mobil BW

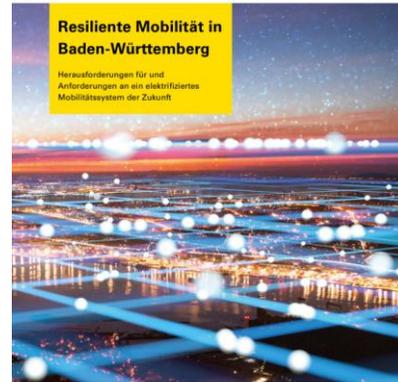
Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

## Strukturstudie BW 2023



e-mobil BW  
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Businessentwicklung

## Resiliente Mobilität in Baden-Württemberg



e-mobil BW  
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Businessentwicklung

## e-mobil BW Datenmonitor



e-mobil BW  
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Businessentwicklung

## Bidirektionales Laden in Deutschland – Marktentwicklung und Potenziale

e-mobil BW  
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Businessentwicklung

NRW.ENERGY  
ACCLIMATE



Bidirektionales Laden in Deutschland –  
Marktentwicklung und Potenziale

## Anwendungsbeispiele zur Elektrifizierung von Fuhrparks



e-mobil BW  
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Businessentwicklung

## Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge – Grundlagen und Anwendungsbeispiele aus dem Förderprojekt LINO x BW



e-mobil BW  
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Businessentwicklung

e-mobil BW

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.e-mobilbw.de](http://www.e-mobilbw.de)

© bonnibaai/foto-phototo



**Stephanie Wagner**  
Referentin Ladeinfrastruktur und Nutzfahrzeuge  
Team Mobilitätssystem

+49 151 70568615

[stephanie.wagner@e-mobilbw.de](mailto:stephanie.wagner@e-mobilbw.de)

**e-mobil** 

State Agency for New Mobility Solutions  
and Automotive Baden-Württemberg